

24. Aug. 2017

Sarah Wiederkehr, Wiesenstrasse 7, 5400 Baden
Mathias Schickel, St Christophstrasse 8, 5400 Baden
Fritz Bosshardt, Weite Gasse 7, 5400 Baden

Selena Rhinisperger, Haselstrasse 4, 5400 Baden
Beatrice Bürgler, Schartenrainstrasse 40a, 5400 Baden

Stefanie Heimgartner
Präsidentin des Einwohnerrates
Mellingerstrasse 126
5400 Baden

Baden, 23. August 2017

4717

Postulat betreffend:

Erhalt und Vermittlung kulturelles Erbe Bäderquartier

Postulat

Der Stadtrat wird beauftragt zu prüfen, wie für die Vermittlung des kulturellen und geschichtlichen Erbes des Bäderquartiers eine Strategie erarbeitet werden kann, die von der "Vision Kulturvermittlung Bäderquartier" abweicht und sich auf die erhaltenswerten Kernelemente des kulturell-geschichtlichen Erbes des Bäderquartiers bezieht.

Wir bitten dazu den Stadtrat in einem ersten Schritt unter Einbezug eines Expertengremiums zu definieren, was im Bäderquartier erhaltens- und/oder vermittlungswert ist und in einem zweiten Schritt zu prüfen, wie diese Vermittlung kurz- und längerfristig ermöglicht werden kann.

Begründung

Der Beantwortung der im März 2017 eingereichten dringlichen Anfrage betreffend Erhalt und Vermittlung des kulturellen Erbes im Bäderquartier ist klar zu entnehmen, dass für die Belange der Kultur- und Geschichtsvermittlung im Bäderquartier grundsätzlich das Thermalwasser und die traditionelle 2000-jährige Badekultur im Zentrum aller Überlegungen stehen. Es ist allerdings nicht ersichtlich, welche für den Bäderort Baden spezifischen Aspekte der Kultur- und Geschichtsvermittlung fokussiert werden und wie eine langfristige Strategie bei der Vermittlung gedacht wird: für wen wird was wie aufbereitet, zugänglich gemacht oder erhalten? Ziel muss es sein, eine auf den Bäderort Baden abgestimmte, einzigartige und attraktive Geschichte zum kulturellen Erbe zu erzählen und für verschiedene Zielgruppen zugänglich zu machen.

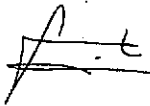
Basierend auf dieser Strategie kann anschliessend ein fundiertes Konzept zur Kultur- und Geschichtsvermittlung erstellt werden, wo konkrete Projekte beschrieben, priorisiert und auf einer Zeitachse eingeplant werden. Es soll verhindert werden, dass die aktuellen Bauarbeiten im Bäderquartier zukünftige Vermittlungsprojekte verunmöglichen, weil sie nicht frühzeitig miteingeplant und angedacht wurden. Beispiele für konkrete Ideen zur Vermittlung des Erbes sind die öffentliche Zugänglichkeit von Quellen, die Präsentation des grossen sowie kleinen heissen Steins, die Einbettung von historischen Fundstücken in das neue Bad und die Neugestaltung der Limmatquelle als Ergänzung zu

Sarah Wiederkehr, Wiesenstrasse 7, 5400 Baden
Mathias Schickel, St Christophstrasse 8, 5400 Baden
Fritz Bosshardt, Weite Gasse 7, 5400 Baden

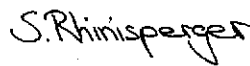
Selena Rhinisperger, Haselstrasse 4, 5400 Baden
Beatrice Bürgler, Schartenrainstrasse 40a, 5400 Baden

einem begehbaren Brunnen mit Thermalwasser, welches ungenutzt in die Limmat fliessen würde.
Darüber hinaus soll von Seiten der Stadt auch eine weiterführende Kulturvermittlung der Geschichte des
Bäderquartiers vorangetrieben werden, zum Beispiel in Zusammenarbeit und Synergiennutzung mit dem
Historischen Museum Baden oder in einer populärwissenschaftlichen Publikation zu den Erkenntnissen
der Grabungen im Bäderquartier.

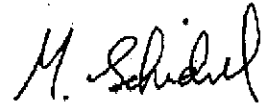
Freundliche Grüsse



Sarah Wiederkehr, CVP



Selena Rhinisperger, SP



Mathias Schickel, CVP



Beatrice Bürgler, CVP



Fritz Bosshardt, team